

Einbruch in Einfamilienhaus

Am Samstag, 31. Mai, brachen Unbekannte zwischen 9 und 19.20 Uhr in ein freistehendes Einfamilienhaus in der Straße Goekenheide ein. Die Täter drangen durch ein Kellerfenster in das Haus ein und durchsuchten es offenbar vom Keller bis zum Dachboden nach Wertgegenständen. Zur möglichen Beute konnten bislang noch keine Angaben gemacht werden, da sich die Eigentümer im Urlaub befanden. Hinweise bitte an die Polizei Kamen unter 02307/921-3220 oder unter 02303/921-0.

Polizei sucht Mann mit Goldzähnen

Eine 79-Jährige wurde am Samstag, 31. Mai, um 14.15 Uhr im Supermarkt auf der Werner Straße in Werne Opfer eines Trickdiebes: Die Frau wurde von einem Mann angesprochen, ob sie Geld wechseln könne. Dann fielen dem Mann die gewechselten Münzen zu Boden, während er mit einer aufgeklappten Straßenkarte hantierte. Er legte die Karte auf dem Rollator der Dame ab und hob das Geld auf. Später stellte die 79-Jährige fest, dass ihre Geldbörse, die nicht sichtbar in einer Tasche des Rollators gesteckt hatte, fehlte.

Der unbekannte Mann wird wie folgt beschrieben: Etwa 45 Jahre alt, kurze dunkle Haare, mehrere Goldzähne im Mund, bekleidet mit einem blauen Anzug mit Krawatte. Hinweis bitte an die

Polizei Werne unter 02389/921-3420 oder unter 02303/921-0.

Überfall am Geldautomaten: Mädchen lenken 31-Jährigen ab und bestehlen ihn

Dafür muss man schon ganz schön abgebrüht sein: Am Samstag, 31. Mai, gegen 14.15 Uhr kam es am Geldautomaten im Vorraum der Volksbank Schwerte in der Kuhstraße zu einem Vorfall, den die Polizei als Raubdelikt einstuft. Ein 31-Jähriger wurde bei der Bedienung des Automaten durch zwei unbekannte etwa 14 Jahre alten Mädchen angegangen. Während eines der Mädchen ihm eine Zeitung vor das Gesicht hielt, bediente das andere Mädchen den Geldautomaten weiter, in dem bereits die EC-Karte des Mannes steckte.

Daraufhin kam es zum Gerangel zwischen dem Mann und den beiden Mädchen, die sich aber losreißen konnten. Sie flüchteten aus dem Vorraum der Volksbank in Richtung Hörder Straße. Der Mann wurde durch die Rangelei leicht am Arm verletzt. Wie sich später herausstellte, hatten die Mädchen durch Bedienung des Geldautomaten mit der EC-Karte des Geschädigten 500 Euro erbeutet. Die Fahndung nach den Mädchen verlief negativ.

Sie werden von dem Geschädigten wie folgt beschrieben: Beide etwa 14 Jahre alt und etwa 160 cm groß und schlank, südländisches Aussehen, schwarze Haare, eine war bekleidet mit Shorts und schwarzer Jacke, die andere trug eine braune Jacke. Hinweise bitte an die Polizei Schwerte unter 02304/921-3320 oder unter 02303/921-0.

Geschäftsmann betäubt und ausgeraubt

Heimtückisch überfallen wurde ein 52-jähriger Geschäftsmann am gestrigen Donnerstag, 29. Mai, gegen 11 Uhr in Lünen auf der Münsterstraße. Die Täter drückten dem Mann ein mit einer unbekanntem Flüssigkeit getränktes Tuch ins Gesicht, was zu vorübergehender Bewusstlosigkeit und Erbrechen führte. Anschließend erbeuteten die Täter aus einem Tresor einen vierstelligen Bargelddbetrag.

Wie der Lünener der Polizei erklärte, war er zur Tatzeit damit beschäftigt, sein Fahrzeug im Bereich des Hintereinganges des Geschäftes zu beladen, als plötzlich zwei unbekannte Männer an ihn herantraten und Geld verlangten. Einer der Täter drückte ihm dann das Tuch ins Gesicht.

Wegen des Verdachts einer Intoxikation wurde der Überfallene mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht und wird seitdem dort stationär behandelt.

Von den Tätern ist nur bekannt, dass es sich um zwei Männer

südosteuropäischer Herkunft handeln soll. Einer der Unbekannten ist ca. 40 Jahre alt und von mit stämmiger Statur. Der zweite Täter ist jünger, größer und schlank.

Hinweise bitte an den Kriminaldauerdienst in Dortmund unter der Rufnummer 0231-1327441.

Plastiktüten auf der Straße: Auto landet im Graben

Weil er einem Hindernis ausweichen wollte, landete ein 45-Jähriger am Donnerstag, 29. Mai, um 23.15 Uhr vor dem Ortseingang Selm im Straßengraben. Dabei wurde der 27-jährige Beifahrer verletzt und musste mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden. Das Hindernis entpuppte sich als große Plastiktüten, die auf der Fahrbahn lagen. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1000 Euro.

Mehrere Fahrzeuge aufgebrochen und beschädigt

Bergkamen. Der Polizei wurden im Laufe des Mittwochvormittags weitere PKW-Aufbrüche und Sachbeschädigungen an Fahrzeugen gemeldet.

In der Nacht zu Mittwoch (28.05.2014) schlugen unbekannte Täter die Seitenscheibe eines PKW, der an der Hochstraße parkte, ein. Sie entwendeten eine Sonnenbrille aus dem Fahrzeug.

An Baustellen an der Geschwister-Scholl-Straße, der Obere Erletiefenstraße und dem Irisweg wurde jeweils ein Reifen eines Baustellenfahrzeugs zerstochen.

An einem an der Lessingstraße abgestellten Anhänger wurde ebenfalls ein Reifen zerstochen.

Ebenfalls in der Nacht zu Mittwoch (28.05.2014) wurde an zwei weiteren PKW in der Hochstraße eine Scheibe eingeschlagen. Aus einem wurde ein mobiles Navigationsgerät aus dem anderen ein Smartphone entwendet.

An der Baustelle am Irisweg wurden drei weitere Reifen an Baumaschinen zerstochen.

Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Unfallflucht: Geländewagen mit silbernem Anhänger gesucht

Am Montag, 26. Mai, fuhr um 18.25 Uhr ein Fahrzeug mit Anhänger in Bönen auf der Anne-Frank-Straße aus Richtung Königsholz kommend. Kurz hinter der Einmündung Geschwister-Scholl-Straße hielt das Gespann an und setzte rückwärts. Hierbei fuhr der Fahrer mit dem Anhänger gegen einen parkenden Ford Focus. Zeugen haben einen lauten Knall gehört. Der Fahrer

setzte seine Fahrt jedoch in Richtung Geschwister-Scholl-Straße fort, ohne sich um eine Schadensregulierung zu kümmern. Nach Zeugenaussagen soll es sich um einen Geländewagen mit silbernem Anhänger mit Tandemachse und Gittern gehandelt haben. Auf der Ladefläche seien Sand und Schotter gewesen. Nach Zeugenaussagen ist das Gespann wohl häufiger in Gegend zu sehen. Der Sachschaden am Focus wird auf mindestens 2000 Euro geschätzt. Hinweise zum Gespann oder dem Fahrer bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

25-Jähriger flüchtet vor der Polizei

Sachschaden in unbekannter Höhe entstand am Sonntag, 25. Mai, bei einem Unfall auf dem Santa-Monica-Platz in Hamm. Ein 25-jähriger BMW-Fahrer stand unter Alkoholeinfluss und musste sich eine Blutprobe entnehmen lassen, nachdem er um 3 Uhr mit seinem Kombi gegen ein dort geparktes, noch unbekanntes Auto gefahren war. Nach dem Unfall verließ er den Parkplatz. Zu diesem Zeitpunkt wollte ihn die Polizei kontrollieren. Daraufhin stieg der Betrunkene aus seinem Auto aus und flüchtete in Richtung Fußgängerzone. In Höhe der Rödinghauserstraße konnte er gestellt werden. Der noch nicht bekannte Benutzer oder Eigentümer des beschädigten Autos wird gebeten, sich mit der Polizei Hamm unter 02381 916-0 in Verbindung zu setzen.

Straßenräuber geschnappt

Der Polizei gelang es am Samstag, 24. Mai, einen 43-jährigen Straßenräuber festzunehmen. Der in Hamm wohnhafte Mann hatte auf dem Parkplatz des Penny-Marktes am Schwarzen Weg eine 58-jährige Frau überfallen. Gegen 21.20 Uhr schlug er zunächst auf sein Opfer ein. Anschließend versuchte er, der am Boden liegenden Frau die Handtasche und einen Fahrzeugschlüssel zu entreißen. Der Vorfall wurde von zwei Tatzeuginnen beobachtet. Dieses riefen laut um Hilfe. Dadurch fühlte sich der Täter gestört, ließ von seinem Opfer ab und flüchtete ohne Beute zu Fuß in Richtung Hauptbahnhof. Die alarmierte Polizei konnte den Flüchtigen kurze Zeit später festnehmen. Er kam in Polizeigewahrsam. Da der Mann unter Alkoholeinfluss stand, musste er eine Blutprobe abgeben. Die 58-jährige Frau erlitt leichte Verletzungen.

Vorfahrt übersehen – ein Schwerverletzter

Schwer verletzt wurde am Samstagabend, 24. Mai, ein 40-jähriger Rollerfahrer aus Holzwickede, als ein 25-jähriger Bergkamener gegen 18 Uhr mit seinem Auto der Kurzen Straße in Holzwickede unterwegs war und weiter geradeaus die Rombergstraße befahren wollte. Im Einmündungsbereich zur Wilhelmstraße nahm ihm der Rollerfahrer aus Holzwickede die Vorfahrt. Beim Zusammenstoß verletzte sich der Holzwickeder schwer und wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 6000 Euro.

Achtung: Falsche Handwerker unterwegs

Eine ältere, alleinstehende Frau in der Straße Im Rutental in Unna erhielt am Freitagmittag, 23. Mai, Besuch von zwei Handwerkern, die vorgaben, im Auftrag der Vermietungsgesellschaft einen Wasserrohrbruch beheben zu wollen. Gutgläubig und ohne Argwohn ließ die Frau die vermeintlichen Installateure in ihre Wohnung im Erdgeschoss. Hier wurde sie von den falschen Handwerkern durch fadenscheinige Beschäftigungen abgelenkt, sodass sie nicht bemerkte, wie die Diebe ihre Wohnung nach Wertgegenständen durchsuchten. Nachdem die verkleideten Täter die Wohnung wieder verlassen hatten, bemerkte die Dame den Verlust von Schmuck und einer silbernen Geldkassette mit einem dreistelligen Eurobetrag. Die dreisten Trickdiebe werden wie folgt beschrieben:

1. Täter, ca. 25 – 30 Jahre alt, 175 cm groß, stabile Figur, dunkle Augen, dunkle Kleidung
2. Täter, ca. 25 Jahre alt, ca. 175 cm groß, helle Kleidung

Beide Täter sprachen akzentfrei Deutsch.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Telefonnummer 02303 – 921 – 3120 oder 02303 – 921 0 entgegen.